

Projektkonzept Energierregion Tennengau / Pongau

1 Projektträger

LAG Tennengau und LAG Lebenswert Pongau (RV Tennengau, RV Pongau)

2 Projektinhalt

2.1 Ausgangslage (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung etc.)

Mit der Bewerbung der LAG Tennengau und LAG Lebenswert Pongau wurde in den jeweiligen Entwicklungsstrategien das Thema Energie und im Besonderen Erneuerbare Energie positioniert. Beide Regionen verfolgen das Ziel, die regionalen Ressourcen künftig noch stärker zu nutzen.

Das Thema „Erneuerbare Energie“ sowie „Energiesparen“ soll in all seinen Facetten (Bioenergie, Biomasse, Geothermie, Solarenergie, Wasser, Windenergie) in beiden Regionen noch stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung und Wirtschaft gerückt werden.

Dazu werden sowohl sektorale Kooperationen (Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus) als auch räumliche Kooperationen im Sinne einer Gemeinde- und regionsübergreifenden Zusammenarbeit angestrebt.

Vorarbeiten im Projekt

Regionalprogramm Tennengau 2002, Regionales Entwicklungskonzept Pongau 2008, Lokale Entwicklungsstrategie Tennengau 2007-13, Lokale Entwicklungsstrategie Pongau 2007-13

2.2 Projektziele

Folgende grundsätzliche Ziele können festgehalten werden:

- Steigerung des Informationsstandes über erneuerbare Energieträger bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden sowie bei den Gemeinden
- Verminderung des Energieverbrauchs in beiden Regionen
- Schaffung geeigneter, regional angepasster Beratungsangebote für den Einsatz erneuerbarer Energieträger im privaten und kommunalen (Wohn-) Bau
- Sensibilisierung und Qualifizierung der PlanerInnen und KMU im Tennengau/Pongau hinsichtlich nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energie
- Steigerung des Einsatzes und der Effizienz regionaler Rohstoffe
- Verminderung des Energieverbrauchs
- Stärkung der regionalen Netzwerke und Kooperationen zur Optimierung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger

2.3 geplante Aktivitäten im Projekt

Projektlaufzeit: 03/2010 bis 06/2012

a.) Exkursion zum Thema „Erneuerbare Energie“

geplant für 01. und 02. März 2010

Um Visionen und Ideen für das Projekt zu erhalten, ist eine Exkursion mit Interessenten aus beiden Regionen vorgesehen:

CO₂-neutrale Region „Almenland“ Steiermark, Ökoregion Kaindorf, Innovationszentrum Weiz, Abwasser-Wärmenutzung Kläranlage Weiz

b.) Regionale Energiestudie (Tennengau – Pongau)

Mit Fokus auf konkrete Umsetzungsvorbereitung

b. 1.) Potenzialerhebung:

- Ziel: Überblick / Größenordnungen über Status Quo des Energiebedarfs der Region (Energien Mengen, Kosten) und der Potenziale für Biomasse, Biogas, Solarenergie, Abwasser-Wärme und Energieeffizienz Gebäudehülle
- Durchführung: Auswertung auf Basis vorhandener Daten und Studien ergänzt durch GIS- basierte Analysen, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in einer Arbeitsgruppe in der Region
- Ergebnis: Darstellung der Potenziale, Abschätzung des Eigenversorgungsgrads, jeweils für die Region sowie für die einzelnen

b. 2.) Akteursanalyse, SWOT- Analyse

- Ziel: Einschätzung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung zu einer Energieregion
- Durchführung: Analyse der bestehenden aktuellen Programme (Regionalprogramm, Leader); Ergänzung durch Interview mit Schlüsselakteuren (Regionalmanager etc.)
- Ergebnis: Akteurs- Diagramm

b. 3.) Ergebnisorientierter Handlungsleitfaden („Roadmap“)

- Ziel: Definition von Zielen und Handlungsschwerpunkten, Konzeption von ausgewählten Schwerpunktprojekten
- Durchführung: Ausarbeitung von Zielsetzungen der Energieregion und Identifikation konkreter Umsetzungsmaßnahmen (auf Basis Potenzialanalyse,

Akteursanalyse, SWOT- Analyse), 2 Workshops mit Akteuren aus der Region Tennengau / Pongau, weitergehende Konzipierung von Schwerpunktprojekten:

- o *Mikronetze: Etablierung einer Arbeitsgruppe mit Wirtschaftstreibenden und Landwirtschaft: Identifikation / Erhebung / Untersuchung von etwa 3-5 möglichen Versorgungsgebieten (Auswertung der Öl-/Gasheizungskartierung, ...), Projektausarbeitung (Wärmebedarfserhebung, technisches Versorgungskonzept, Betreiberstruktur, Förderungsabklärung, ...)*
- o *Abwasser-Wärmerückgewinnung: Vorstudie (Klärung potenzieller Standorte (Wärmeangebot / Wärmenachfrage), technisch / wirtschaftliche Machbarkeit)*
- o *Sanierungsoffensive Gemeindegebäude: Sammlung / Auswertung Energiekennzahlen für Gemeindegebäude (Wärme, ggf. auch Strom), Ausarbeitung von Sanierungskonzepten für etwa 10 Gemeindegebäude in beiden Regionen gemeinsam*
- o *Sanierungsoffensive Privatgebäude: Analyse / Adaptierung bestehender Gemeindeförderungen, Bewerbung Energieberatungsangebote, Angebot von Informationsveranstaltungen in den Gemeinden, Angebot von Schwerpunkttagen, Kooperation mit Banken, regionalem Baugewerbe*
- Ergebnis: Vorlage von regionalen Handlungsleitfäden zur Beschlussfassung durch die jeweiligen Gremien

2.4 Aufbau von Organisations- und Umsetzungsstrukturen

- Ziel: Festlegung von Aufgaben und Rollen zur Umsetzung der Strategie Energierregion
- Durchführung: Entwurf einer Umsetzungsstruktur und Diskussion mit den Akteuren (Regionalmanager + weitere), Klärung der Aufgaben und möglicher Personen, Klärung von zeitlichen Ressourcen und Finanzierung
- Evaluierungsworkshop mit Akteuren aus der Region Tennengau / Pongau am Ende der Projektlaufzeit - allenfalls Anpassungen von Roadmap bzw. Umsetzungsstruktur
- Ergebnis: Aufgaben und Rollen sind definiert

2.5 begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Aufbau einer beide Regionen umfassenden Internetauftritts zur Darstellung der Projektfortschritte und zur allgemeinen Information über das Projekt
- Herausgabe eines „Energierregionen-Magazins“ als Beilage der Bezirksblätter Tennengau/Pongau mit einer Gesamtauflage von 49.000 Stück, insgesamt 3 Ausgaben (eine Ausgabe je Kalenderjahr)
- Druck einer allgemeinen Informationsbroschüre über das Projekt
- Newsletter, Internetseiten der Regionalverbände Tennengau und Pongau
- Kooperation mit regionalen und landesweiten Medien

2.6 Voraussichtliche Projektlaufzeit: 20010 bis 2012